



Schule Paulstraße

Paulstr. 4

Inventar-Nr. 63

Denkmallisten-Nr. A 126

Zweigeschossiges, zehnnachsiges Ziegelgebäude von 1898 mit neugotischer Backsteinornamentik. Zweiachsiger Mittelrisalit mit Betonung durch Eckpilaster. Vorgeblendeter hoher Dreiecksgiebel. Gliederung der Fassade durch Sockel- und Gurtgesims, breites Kranzgesims; turmartige Erhöhungen der Eckpilaster an allen vier Seiten über Traufe. Doppelbogiger Toreingang mit schmiedeeisernen Gittern. Dahinter zurückversetzte Treppenanlage und Holzeingangstüren. Große Segmentbogen-Holzfenster mit kleinteiliger Sprossengliederung. Pfannengedecktes, sehr flaches Satteldach. Rückfront und Seitenwände in der Gestaltung schlichter. Flacher Anbau von 1938.

Auf dem Gelände zugehöriges Hausmeisterwohnhaus in Ziegelmauerwerk. Schwebegiebel in Holzkonstruktion mit pfannengedecktem Krüppelwalmdach.



Paulstr. 4, nicht datiert